

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

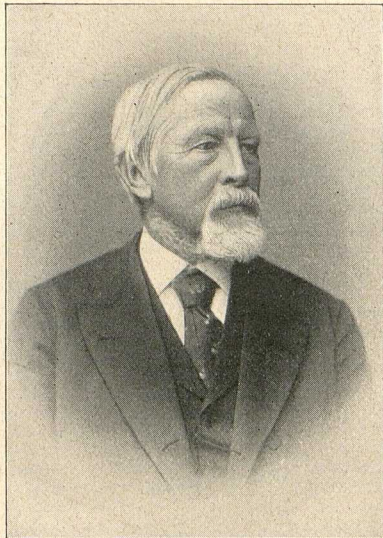
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Phot. Ed. Schulte, Heidelberg
Prof. Dr. Adolf Kussmaul †

† 14. Mai, Freiburg i. B. — Prof. Dr. Rudolf Arendt, Redakteur des „Chemischen Zentralbl.“, 74 J., † 14. Mai, Leipzig. — Captain Macchell, bef. Sportsman, 64 J., † Hastings in England. — Elisabeth Meyer = Förster, dramatische und Romandichterin, Gattin des Dichters Wilhelm Meyer = Förster, 32 J., † 17. Mai, Wozen. — Regisseur Ernst Riedt, 62 J., † 17. Mai, Wien. — Graf Franz Fünfkirchen, Mitgl. des österr. Herrenh., 75 J., † 17. Mai, Graz. — Klemens Grün, beliebter

Charakterkomiker, † 18. Mai, Frankfurt a. M. — Hofrat Prof. Theodor von Kezmarßky, bedeutender Gynäkolog, 61 J., † 18. Mai, Budapest. — Dr. Adalbert Svoboda, vorm. Redakteur der „Neuen Musikzeitung“, einst Entdecker und Förderer Peter Hofeggers, 74 J., † 19. Mai, München. — Gustav von Mauthner, Direktor der österr. Kreditanstalt, 55 J., † 19. Mai, Wien. — Schriftsteller Hermann von Böhrner, einst Dramaturg Heinrich Laubes, 61 J., † 19. Mai, Wien. — Geschichts- und Landschaftsmaler Paul Merwart aus Wien, verunglückt bei der Katastrophe auf Martinique. — Eisenbahningenieur Wilhelm von Bressel, Erbauer der ersten Bahnen in der Türkei, 81 J., † 17. Mai, Konstantinopel. — Edwin Lawrence Godkin, vormals Herausgeber der New Yorker „Evening Post“, 71 J., † 20. Mai, London. — Historiker Professor Dr. Wilhelm Zhne,

81 J., † 21. Mai, Heidelberg. — Theresia Graf, unter dem Namen Kesi Grafenberg einst geschätztes Mitglied des Burgtheaters, 81 J., † 21. Mai, Wien. — Prinz Albert von Sachsen-Altenburg, 59 J., † 22. Mai, Serrahn in Mecklenburg. — Großindustrieller Kommerzienrat Dr. Karl Diffené, 66 J., † 22. Mai, Mannheim. — Karl Gimbel, bef. Kunstflämmer, Autorität auf dem Gebiete der Waffenfunde, † 23. Mai, Baden-Baden. — Lord Julian Pauncefote, englischer Botschafter, 74 J., † 24. Mai, Washington. — Monsignore Francesco Tarnassi, päpst. Internuntius im Haag, 54 J., † 24. Mai, Rom.

— Wirklicher Geheimer Rat Dr. Kügler, Präf. des Oberverwaltungsgerichts, 56 J., † 25. Mai, Berlin. — Georg Eberhard Ernst, Inhaber des Berliner Kunstverlages Ernst & Sohn, 50 J., † 25. Mai, Lugano. — Alice Durand, unter dem Namen Henry Gréville als Romandichterin bef., 60 J., † 25. Mai, Boulogne. — Freiherr Anton von Bahans, Präsident der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft, vormals, Handelsminister, 77 J., † 26. Mai, Wien. Benjamin

Contant, berühmter Orientaler, 57 J., † 26. Mai, Paris. — Impresario Max Dorval (eigentlich Maximilian Leucht), verunglückt mit dem Automobil, † 26. Mai, Paris.



Phot. W. Höffer, Bonn a. Rh.
Erzbischof D. Hubertus Simar †

Handschriften = Beurteilung

M. A. in A. Die Schrift zeigt sowohl große Einfachheit und Natürlichkeit als auch Ernst, Gediegenheit und gleichmäßiges, zuverlässiges Wesen. Die Schreiberin hat nichts Blendendes, Verstrickendes, sie besitzt weniger Talente als häusliche Talente; Größe der Auffassung und Weite des Horizonts fehlen. Sie ist aber gewohnt, alles gründlich zu machen, gewissenhaft und pünktlich, in ihrem Haushalt wird alles nett und geordnet sein. Sie hält auf Anstand und weiß mit einfachen Mitteln viel zu erreichen. Nur schwer tritt sie aus sich heraus und kann recht abweisend und reserviert sein. Wo sie sich erwärmt hat, ist sie treu in den Gefühlen, und wo sie sich heimlich fühlt, kann sie manchmal lustig sein. Sie strebt in allem nach Vorsicht und Ueberlegung.

W. H. in Z. h., Schweiz. Sie haben ein recht bewegliches Naturell und sind auch fleißig und thätig, solange eine Arbeit nicht zu viel Zeit beansprucht. Energetisch, ausdauernd und beharrlich sind Sie nicht. Ihr Empfinden ist lebhaft, aber Ihre Gefühle nicht vertieft. Sie bleiben in allem leicht an der Oberfläche haften. Eine gewisse Gewandtheit — mehr in geschäftlichem als in gesellschaftlichem Verkehr — ist Ihnen eigen. Im Umgang sind Sie angenehm, höflich-entgegenkommend.

E. M. . . . g in Bonn. Karten sind ungeeignetes Material, und daher muß das Urteil etwas unsicher bleiben. Ihre Schrift hat viele Zeichen von gediegener Bildung, daneben aber frapieren wieder solche, die auf Unfertigkeit oder Einseitigkeit der Entwicklung schließen lassen. Sie haben ein gutes und empfindungsfähiges Herz, aber Sie üben Selbstdisziplin und lassen die Gefühle nicht über den Verstand vorherrschen. Weichere Regungen werden energisch damiedergehalten. Ihr Wille ist bestimmt und konzentrationstüchtig, Ihr Verstand klar. Ihr Denken logisch. Sie haben Erwerbssinn, wissen geschickt einzuteilen und Unnötiges zu vermeiden. In manchen Dingen sind Sie sehr verschlossen und zurückhaltend, auch nüchtern und verständig. In der Lebensauffassung huldigen Sie keinen unerreichbaren Utopien, sondern vielmehr einer realistischen, gesunden Anschauung. Sie sind vorsichtig und überlegt in allem, was Sie thun und sagen.

Franz N. in Berlin. Sie haben nicht das Bestreben, sich in irgend einer Art hervorzutun. Sie sind reell, wahr und zuverlässig und haben den Mut, zu Ihrer Ueberzeugung zu stehen. Im Wesen sind Sie ziemlich gleichmäßig, frei von Latenzenhaftigkeit. Nicht erstrebend, nicht sonderlich originell, aber zuverlässig und praktisch.

J. S. N. Sie entbehren der verfeinerten Bildung, aber Sie sind ein intelligenter Mann, der Initiative und Schaffensfreudigkeit hat und energisch vorwärts und empor strebt. Zarte Rücksichtnahme fennen Sie allerdings dabei nicht, und Ihre persönlichen Interessen stehen Ihnen überall im Vordergrund. Sie werden mitunter unangenehm scharf und auch heftig, aber im Grund genommen haben Sie ein wohlwollendes Herz. Sie sind starker Empfindungsfähig. Sie geben gern da, wo Sie sich für die Leute interessieren, und brauchen reichlich, ohne gedankenlos zu verschwenden. Eigentlich möchten Sie sparen und thun es auch vorübergehend, aber ohne den richtigen Einstellungssinn. Ihr Name und Ihre soziale Stellung erfüllen Sie mit Stolz und Befriedigung. Sie haben ein gewisses Selbstgefühl, treten sicher und bestimmt, aber nicht breitpurig auf und geben sich im Verkehr einfach und natürlich.

„Spiegel“. Sie sind beweglich und geistig rege, im Verkehr angenehm, anregend und gesprächig. Geschickt und rasch können Sie sich Menschen und neuen Situationen anpassen und wissen Schroffheiten zu vermeiden. Gern fliegen Sie mit Ihren Gedanken der Gegenwart voraus, auch gelegentlich in höhere Regionen, ohne sich aber deshalb am idealen Moment der Dinge genügen zu lassen. Sie sind heiter veranlagt und können lustig sein.

Louise S. in Gr. bei Berlin. Sie entbehren der inneren und äußeren Selbständigkeit und Festigkeit und haben in Ihrem Wesen noch etwas von dem Rohen, das vom Winde hin und her bewegt wird. Aber Sie streben nach Gleichgewicht und entwickeln dabei eine gewisse Willenskraft. Sie sind innerlich unruhig, erregbar, äußeren Einflüssen leicht zugänglich. Mehr anlehnungsbedürftig, als Sie zugeben wollen. In Ihrem Empfinden mehr fein als tief. Streben nach Reserve und Zurückhaltung.

E. P. aus D. S. n. a. b. r. ü. c. k. Mehr reell und achtbar als „liebesswürdig“. Sehr gemäßigt im Empfinden. Ohne Schwung und Phantasie. Nüchtern, verständig. Respektstüchtig. Etwas reserviert.

M. P. aus D. S. n. a. b. r. ü. c. k. Noch jung und unfertig. Hält sich noch streng an die Schablone und besitzt noch wenig individuelle Eigenart. Läßt sich nicht leicht beeinflussen und hat wenig Anlehnungs- und Liebedürfnis. Spricht sich nicht leicht aus, ist vielmehr reserviert und bestrebt, dem Verstand die Oberhand zu lassen. Etwas langsam und ungewandt. Oft genert und in der Bewegung unfrei.

L. Meyer, Maitenfeld bei Ragaz